

148/101B

[1708 November]

A

NOTIZEN¹ [VOM GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II.
ZURLAUBEN, ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE SAMT AB-
TEI ST. GALLEN UND WALLIS VOM 22. BIS 27. NOVEMBER 1708
IN LUZERN]

EA VI 2, 1487 (Nr. 679) spez. 1488a Zeile 29ff.

"...² Darzuo allss das fundement ohn limitierth vorgeschlagen wurde, allss sey [Zürich und Bern - Toggenburger Landrechtsstreit! -] Es annoch also ansächen, fürders also ansächen undt bekanth werden, Etc. undt also nit so odiose alls einiger gwalldt praescriptum oder dictatur benameth werden wollen, ...[?]³ mit Mehren ihr absehen sy Ehrlich, etc.

10[.] Die beschwärdten komm[en] ihnen desto seltsammer Vor, weillen sy Eben nach dem schluss, wellchen ein lobl. ohrth schweitz [=Schwyz] sogleich ...[?]³ sich dis Mahlen Meistens klaghaft stelleth undterm 7^{ten} ... [September] 1704 in Krafft einer Meyen landtsgemeindte abgerathen sy darnach zue richten vermeindten, Da sy das landt leuthen landt Recht von 1440 [im Toggenburg] nach dessen buochstäblichem inhallth zuo allen zeithen könnftig mit leib undt gueth conservieren. NB (hier ist was ausgelassen, soll zweiffell ohn heissen) was darwider aufgerichteth sein möchte, Null undt Nichtig undt ohngülltig iez undt zuo allen zeithen sein, also dass in keinen Vorfällen heithen der im landt Rechten Verordnete Richter darauff richten noch Urthlen sollen, Es wäre dan sach das Etwass nachgehendts duhr aller Interessierthen theillen höchste gewalldt bona fide were beschlossen: undt duhr anders überkomen worden, also sy Zürich undt Bern niemands das geringste zuo praediciieren gedenken, undt anders nichts gesuocht undt annoch begeren, allss in dem zuo dem, so ihme ange...[?]³ Umb zuo verhellffen das disere so billiche zweck ferricht werde

11. Das aber die Cath[o]llische Ohrth sich beschwären das sy Zürich und Bern nit bey gestimmeth wegen einstellung aller thätlichkeith in Doggenburg [=Toggenburg], Eröffnen ihre gedancken dahin allss weillen damahll der Catholischen [Orte] Rhath ware, dem h. Prelaten [Abt Leodegar **Bürgisser** von St. Gallen] zuo überlassen, wie Er Vermithlest der Hilff seiner Underthanen der allten Landtschaft, Und seinen Verphündteten [u.a. den Schirmorten: ZH, LU, SZ, GL] das Recht, dessen (NB. Er innen nach Er Entsatzet) heist nicht bey bequemmer zeith undt coniunctur wider Eroberer möge, solches unss

den Catholischen weislich Zuo Erweisen Ob das bey so thanen Rhath die toggenburger angemahneth häten[?] können werden sorglooss, Ruewig undt still Zuo sitzen

Dahingegen auff seiten dess h. Prelaten die gelegenheith aus Zuo suchen Überlassen alles in grösste gfahr Undt Ohnsicherheith Zuo setzen.

12. Sie [Zürich und Bern] wollen auch nit glauben dass wihr [die kath. Orte] auf das lobl. Ohrth schweitz oder des herrn abbts Zuo St: Gallen Hillff an Rueffen Man sich parteyen werde Undt dardurch Unssere mit Jhme habendten Pundtnussen in Vergess Zuo stellen Undt die Jüngere [Bündnisse] den sellben Vorzuoziehen gedencken werden.

- 1) Diese Notizen sind z.T. sehr flüchtig geschrieben, weswegen nicht immer für die absolut richtige Transkription garantiert werden kann.
- 2) Textbeginn fehlt
- 3) Das voranstehende Wort ist nicht mehr eindeutig lesbar.

AH 148, 269

148/101C

[1709 April 26.]

A

NOTIZEN¹ [VOM GESANDTEN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, ÜBER DIE TAGSATZUNG DER V KATH. ORTE SAMT ABTEI ST. GALLEN VOM 26. APRIL 1709 IN BRUNNEN]

EA VI 2, 1507 (Nr. 686)

"gsandten inss toggenburg [- Toggenburger Landrechtsstreit! -] schicken gefährlich etc. wie etwan 12000 Man Vorhandt zuo secorieren jr schluss auf den fuoss den Pündten, tractaten, abscheid die sach ansprechen auf den 5^{ten} Meyen ein tagsatzung [der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Biel, die dann tatsächlich vom 23. Mai bis 21. Juni 1709 in Baden stattfinden sollte]²

was ich gesagt Nemlich wen wir [die eidg. Orte] wollen in friden eingeschlossen werden³ Undt tringen Undt halten

Wihr sy leidet dass wihr nit an einem pass das die toggenburger brauchen Müessen. wolten gleich Unser schirm auch Voll haben etc.

NB Erzellen was [an der Tagsatzung der XIII Orte samt Abtei und Stadt St. Gallen sowie Wallis und Biel vom 8. bis 11. April in Solothurn]⁴ zwischen [den Tagsatzungsgesandten] h. Canzler [der Abtei St. Gallen, Josef Anton] **Püntener** [und] h. [Landammann von Glarus, Johann Heinrich] **Zwicky** passierth so h. Canzler wohl hievoren können Under wegen lassen etc.